

# Vorgehen bei Änderungen bzgl. in <sup>web</sup>FuLab angemeldeter Proben

„Wo gehobelt wird, da fallen Späne“ ist ein bekannter Spruch, welcher ebenso für die Probenanmeldung mit der Onlineanwendung webFuLab zutrifft. Fehler, z.B. bei der Eingabe der Probendaten, sind menschlich, es ist nur wichtig zu wissen, wie man damit umgeht und sie korrigieren kann. Aus diesem Grund habe ich hier zusammengefasst, welche Wege es gibt:

## 1. Unmittelbar nach dem Abschicken/Anmelden einer Probe kann man sie noch online selbst löschen (und danach ggf. neu anmelden).

### Wann ist das möglich?

Für gewöhnlich am Tag der Onlineanmeldung (bis Mitternacht). Aber nur durch den Anmelder selbst (es kann niemand „fremde“ Anmeldungen löschen).

### Wie geht das?

Online im Menüpunkt „Übersicht der Proben und Ergebnisse“ die Probe suchen. Kann die Anmeldung noch gelöscht werden, ist in der Spalte „Aktionen“ der „Löschen“-Button sichtbar. Diesen drücken → nun online die Probenanmeldung erneut durchführen (dabei kann die „Nummer Etikett auf Probengefäß“ der gelöschten Probe wieder verwendet werden).

### Was ist zu beachten?

Vor dem Löschen evtl. den Auftrag (Probenbegleitschein) ausdrucken oder die pdf speichern, damit bei der neuen Anmeldung die identische Etikettennr. verwendet wird. Dies gilt besonders, wenn sich die Futterprobe schon in der Post/beim Kurier befindet. Info: Kommt eine Probe ohne Anmeldung im Labor an, so kann sie nicht untersucht werden.

## 2. Änderungen an bestehender Probe veranlassen:

**Bei Änderung des Futtermittels oder der Prüfpakete:** **Notiz auf Barcodeetikett des Beutels schreiben** z.B. "ist doch 2015" und dann den Probenbegleitschein für diese Probe mitschicken, auf dem müsste die Änderung dann genauer vermerkt sein. (z.B. „Bitte Futtermittel in 2015 ändern“). Dies dient auch der späteren Nachverfolgbarkeit. Die Angabe einer Telefonnr. wäre hier für Rückfragen sehr nützlich.

**Bei allen andere Änderungen:** **Fax ans Labor oder E-Mail an webFuLab** (E-Mail-Adresse der Login-Seite) (z.B. Projekt vergessen, Ändern von Eigentümer, Erntedatum, Bezeichnung, Bemerkung,...) eine kurze Nachricht: Formlos die Probe (=Nummer Etikett auf Probengefäß) und die Änderung nennen: "*Bitten bei Probe xxxxxxxx, die Tierart ändern. Alt: Geflügel. Neu: Schwein*".

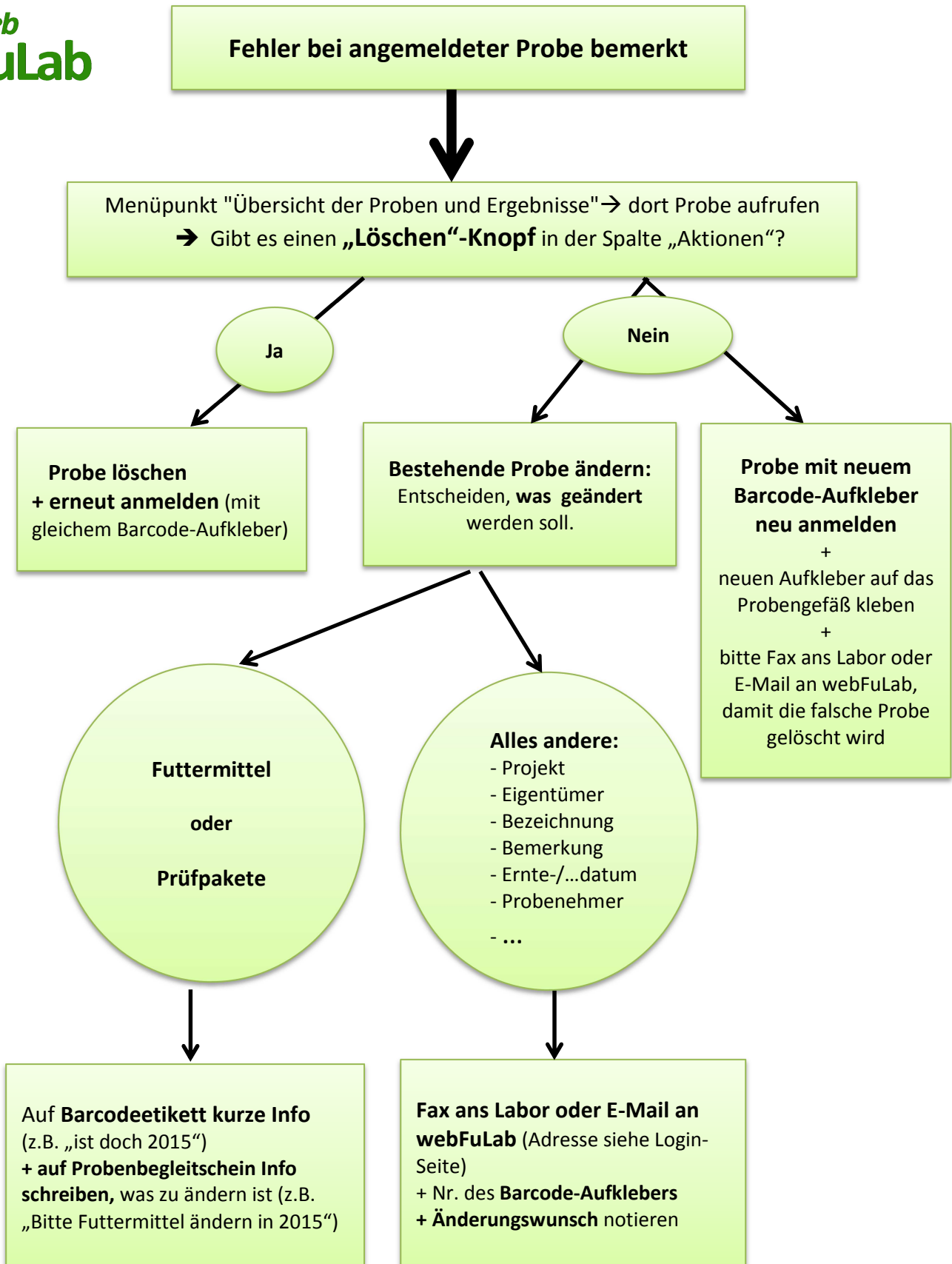
## 3: Die Probe mit neuem Barcode-Aufkleber selbst neu anmelden

Dann *muss der neue Aufkleber aber auch auf die Probe geklebt werden!*

UND bitte kurze mail an E-Mail-Adresse der Login-Seite von webFuLab: "*Bitte Probe xxxxxxxx löschen, wurde als Probe yyyyyyy neu angemeldet.*" Das ist zur Bereinigung der Datenbank sehr wichtig. Dann ist der Landwirt über „seine“ Probenleiche auch nicht irritiert, falls er online nachschaut. Sie können auch den alten Begleitzettel groß durchstreichen und "löschen, da neu angemeldet" draufschreiben, dann wird es bei späteren Pflegearbeiten der Datenbanken gelöscht.

**Beachten:** Wenn etwas geändert werden soll, bringt eine alleinige Notiz auf dem Begleitzettel nichts, denn im Labor wird die Zettelwirtschaft abgeschafft. Die Probenzettel liegen also aktuell zum Zeitpunkt des Proben-Barcode-einlesens nicht(!) mehr neben der Probe! ***Deshalb braucht seit Neuesten bei online angemeldeten Proben auch kein Probenbegleitschein mehr ausgedruckt und mit versendet werden. Aber deshalb bringt es absolut nichts, eine Änderung nur auf den Begleitschein zu schreiben!***

Ein direkterer Weg, selbst nachträglich eine Änderung vorzunehmen, wenn die Probe bereits länger im Labor ist, ist leider nicht so einfach möglich. Denn probenindividuell hängt es sehr stark davon ab, welche Wege die Daten bzw. die physische Probe bereits gegangen ist. Das ist leider im Einzelfall immer unterschiedlich und muss auch anders bearbeitet werden.



**Achtung: Im Labor liegt der Begleitschein nicht mehr neben der Futterprobe!**  
Werden Änderungen nur auf dem Begleitschein notiert, können sie nicht immer rechtzeitig berücksichtigt werden!